



Grenzenlos  
hören.

Ihr Standort: [BR.de](#) | [Radio](#) | [Bayern 2](#) | [Katholische Welt](#) Ihr Standort: [BR.de](#) | [Radio](#) | [Bayern 2](#) | [Katholische Welt](#)

## Katholische Welt

### Wie Anton Schmid Juden in Wilna rettete

Sonntag, 24.01.2016

08:05 bis 08:30 Uhr

- Als Podcast verfügbar

Bayern 2

"Ich habe nur als Mensch gehandelt "

Wie der österreichische Feldwebel Anton Schmid Juden in Wilna rettete

Von Julia Smilga

Als Podcast verfügbar

Mit seinem Namen verbanden Juden im Wilnaer Ghetto Hoffnung aufs Überleben. Denn im Winter 1941/1942 hatte der Unteroffizier Anton Schmid, Leiter einer Versprengten-Sammelstelle, etwa 300 litauische Juden gerettet. Er versteckte sie nach und nach in seiner eigenen Wohnung, stattete sie mit falschen Papieren aus, beschäftigte einige von ihnen als Handwerker in den Wehrmachtswerkstätten und schützte sie damit vor Deportation und Erschießung in einem nahe gelegenen Wald. Schmid organisierte sogar Fluchtrouten und unterstützte den jüdischen Widerstand im Wilnaer Ghetto.

All das erfuhr die Welt erst 1962, als der ehemalige Kommandeur jüdischer Partisanen, Abba Kovner, beim Eichmann-Prozess in Jerusalem dem staunenden Publikum über einen deutschen Feldwebel namens Schmid erzählte, der Juden gerettet habe. Schmid selbst wurde bei einer Rettungsaktion gefasst und am 13.04.1942 in Wilna hingerichtet. Der Staat Israel ehrte ihn 1967 posthum als "Gerechten unter den Völkern". Wer war dieser Mann aus Wien? Was bewegte ihn, während der jüdischen Massenvernichtung den Verfolgten die Hand zu reichen - trotz der immensen Eigengefährdung? Julia Smilga geht in ihrem Feature diesen Fragen nach und erzählt die Geschichte eines ganz gewöhnlichen Menschen, dem es sein Glaube und seine Orientierung an christlichen Werten ermöglichten, in unmenschlichen Zeiten ein Mensch zu bleiben.

#### Glaube und Leben

Die Katholische Welt thematisiert Fragen aus den Bereichen Christentum und Kirche, Religion und Gesellschaft. Ganz wichtig: Der Dialog - in der Kirche, zwischen den Kirchen, mit den Weltreligionen.